Protokoll der Jahreshauptversammlung des TuS Esingen e.V. am 26.04.2024

<u>Dauer:</u> 20.10 – 21.10 Uhr <u>Ort:</u> Vereinsheim TuS Esingen, Knicktwiete, Tornesch

Anwesend sind: 62 stimmberechtigte Mitglieder des TuS Esingen e.V.

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Torsten Kopper begrüßt die erschienenen Vereinsmitglieder, besonders die Ehrenmitglieder Werner Arlt und Gustav Adolf Lüdemann. Die Ehrenmitglieder Margarete Hauschildt und Walter Friedrich haben sich entschuldigt.

Er begrüßt auch den Bürgervorsteher Daniel Kölbl.

Torsten Kopper stellt die satzungsgemäße Ladung durch Anzeige in den "Uetersener Nachrichten" vom 10.04.2024, Aushänge in den Hallen und auf der Homepage des Vereins fest.

Änderungswünsche zur vorgeschlagenen Tagesordnung werden nicht geäußert; sie gilt somit als genehmigt. Anträge sind nicht gestellt worden.

Die Anwesenden erheben sich zu Ehren der verstorbenen Mitglieder U. Hillebrecht, M. Schacht, D. Koch, D. Wohlers, R. Rittel und M. Herrmann zu einer Schweigeminute.

TOP 2: Geschäftsbericht des Vorsitzenden

In seinem Geschäftsbericht über das Jahr 2023 führt Torsten Kopper aus, dass die Mitgliederzahl gegenüber dem Vorjahr gestiegen ist und der Verein aktuell 2.127 Mitglieder hat.

Als besonderen Höhepunkt hebt er den zweifachen Gewinn der Deutschen Meisterschaft über 800 m durch Alina Ammann und ihre Wahl zur Sportlerin des Jahres in Schleswig-Holstein hervor. Die dafür heute vorgesehene Ehrung von Alina muss leider ausfallen, weil sie verhindert ist.

Torsten Kopper berichtet, dass mit Hilfe verschiedener Förderungen und Spenden u. a. neue Judo-Matten angeschafft werden konnten.

Bei der Sportabzeichenabnahme ist der TuS im Kreis wiederum an der Spitze, außerdem haben zwei Teams Prämien erhalten.

Da sich der Bau einer neuen Grundschule noch hinzieht, hat der Vorstand beschlossen, im Vereinsheim neue Fenster einzubauen und das Dach zu erneuern, um den Saal weiterhin als Übungsraum nutzen zu können. Hierfür sind Zuschüsse beim Landessportverband beantragt worden.

Torsten Kopper erläutert, dass in der Jahresrechnung 2023 ein Verlust von knapp 10.800 € ausgewiesen ist. Um für 2024 einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen zu können, schlägt der Vorstand eine Beitragserhöhung ab 01.07.2024 vor.

Torsten Kopper bedankt sich bei seinen Vorstandskollegen, allen Abteilungs- und Übungsleitern, den Vereinsheimwirten und sonstigen Helfern, Gönnern und Zuschussgebern des Vereines.

Abschließend erklärt er, sich doch noch einmal für zwei Jahre als Vorsitzender zur Wahl zu stellen, weil sein potentieller Nachfolger, Michael Ammann, erst in zwei Jahren zur Verfügung steht.

Die Jahresberichte der Abteilungen liegen zusammen mit dem Geschäftsbericht des Vorsitzenden aus. Fragen oder Anmerkungen ergeben sich zu keinem der Berichte.

TOP 3: Kassen- und Revisionsbericht

Torsten Kopper verweist auf den ausliegenden Kassenbericht (Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung) und stellt ihn zur Diskussion. Fragen oder Anmerkungen gibt es nicht.

Uwe Mallwitz berichtet, dass bei der Kassenprüfung am 19.04.2024 keine Beanstandungen festgestellt wurden. Fragen oder Anmerkungen gibt es nicht.

TOP 4: Entlastung des Vorstandes

Uwe Mallwitz beantragt, den Vorstand für das Jahr 2023 zu entlasten. Die Versammlung erteilt dem Vorstand für das Jahr 2023 einstimmig Entlastung.

Torsten Kopper bedankt sich im Namen des gesamten Vorstandes für das entgegengebrachte Vertrauen.

TOP 5: Ehrungen

- Die **bronzene** Ehrennadel für 15-jährige Mitgliedschaft erhalten 21 Mitglieder,
- die silberne Ehrennadel für 25-jährige Mitgliedschaft erhalten 16 Mitglieder,
- die **goldene** Ehrennadel für 40-jährige Mitgliedschaft erhalten 8 Mitglieder und
- ein **Ehrengeschenk** für 50-jährige Mitgliedschaft 2 Mitglieder, für 60-jährige Mitgliedschaft 1 Mitglied und für 75-jährige Mitgliedschaft 1 Mitglied.

TOP 6: Wahlen

a) Vorsitzende*r:

Hans-Günter Voß übernimmt für diesen Tagesordnungspunkt die Versammlungsleitung.

Seitens des Vorstandes wird die Wiederwahl von Torsten Kopper vorgeschlagen; weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Torsten Kopper wird einstimmig als Vorsitzender wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

b) 1. Kassenwart*in:

Der Vorstand schlägt die Wiederwahl von Katja Weber vor; weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Katja Weber wird einstimmig zur 1. Kassenwartin wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

c) 2. Schriftwart*in:

Seitens des Vorstandes wird die Wiederwahl von Katrin Krienke vorgeschlagen, die im Vorwege ihre Bereitschaft zur weiteren Übernahme des Amtes erklärt hat. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Katrin Krienke wird in Abwesenheit einstimmig zur 2. Schriftwartin wiedergewählt.

d) Beisitzer*in:

Der Vorstand schlägt die Wiederwahl des bisherigen Amtsinhabers Reinhard Delfs vor; weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Reinhard Delfs wird einstimmig als Beisitzer wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

e) Ehrenrat:

Aus der Versammlung wird die Wiederwahl der bisherigen Mitglieder vorgeschlagen, für das verstorbene Mitglied Ulrich Hillebrecht wird Heinz Pittelkow-Kehr vorgeschlagen. Die Betreffenden haben im Vorwege ihre Bereitschaft zur Übernahme des Amtes erklärt.

En bloc werden Margarete Hauschildt, Gustav Adolf Lüdemann, Wiebke Marin, Annette Schlapkohl und Heinz Pittelkow-Kehr sowie Jürgen Wrage als Ersatzmitglied in den Ehrenrat gewählt. Soweit anwesend nehmen die Gewählten die Wahl an.

f) Kassenprüfer*innen:

Torsten Kopper liest die Namen der bisherigen Kassenprüfer vor und bittet um Vorschläge für die Wahl. Alle bisherigen Kassenprüfer haben im Vorwege ihre Bereitschaft erklärt, das Amt auch weiterhin auszuführen. Die Versammlung schlägt vor, die bisherigen Kassenprüfer wieder zu wählen. Zusätzlich wird Kurt Laabs vorgeschlagen.

En bloc werden Uwe Mallwitz, Jens Kampe, Christian Kneesch, Hartmut Schloß, Dirk Junge, Ulrich Weber und Kurt Laabs einstimmig zu Kassenprüfern gewählt.

TOP 7: Bestätigung der Abteilungsleiter*innen und der Jugendwartin

Die Leiter*innen der einzelnen Abteilungen werden en bloc einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Es sind: Denez Metzger für Badminton, Kevin Lißner für Basketball, Katja Ulrich für Floorball, Bärbel Josten für Gesundheitssport und Gymnastik, Hans-Günther Voß für Handball, Stefan Koch für Jedermänner, Jens Lenzing für Judo, Michael Ammann für Leichtathletik, Katja Ulrich für Reha-Sport, Melina Oetzmann und Katharina Schölermann für Spielmannszug, Dr. Frank Steffen für Taekwondo, Werner Arlt für Tanzen, Hans-Jürgen Hilmer für Tischtennis, Bärbel Josten für Turnen, Jörn Förthmann für Volleyball sowie Christina Nieschalk als Jugendwartin.

TOP 8: Beitragsanpassung ab 01.07.2024:

Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliedsbeiträge ab 01.07.2024 wie folgt zu erhöhen:

Minderj. Kinder, Schüler*innen/Studierende bis 27 J. von $8,00 \in \text{auf } 9,00 \in \text{mtl.}$ Erwachsene von $16,00 \in \text{auf } 18,00 \in \text{mtl.}$ Begleitung Eltern-Kind-Turnen von $8,00 \in \text{auf } 19,00 \in \text{mtl.}$ Familien einschl. Schüler*innen allgemeinbildender Schulen von $36,00 \in \text{auf } 40,00 \in \text{mtl.}$ Passive von $5,00 \in \text{auf } 6,00 \in \text{mtl.}$

Die Beitragserhöhung ist aus Sicht des Vorstandes notwendig, um die laufenden Ausgaben des Vereins decken zu können. Torsten Kopper verweist in diesem Zusammenhang auf steigende Energie- und Verwaltungskosten, höhere Übungsleiterentgelte, die notwendige Sanierung des Vereinsheim und das negative Jahresergebnis 2023.

Renate Hilmer fragt, warum Begleitpersonen beim Eltern-Kind-Turnen überhaupt einen Beitrag zahlen müssen. Katja Weber erläutert, dass die Begleitpersonen sich in der Halle bewegen und auch verletzen können, so dass sie versichert und deshalb auch Mitglied sein müssen. Durch die Mitgliedschaft würden auch weitere Kosten wie z. B. Verbandsabgaben ausgelöst.

Renate Hilmer beantragt, für diese Begleitpersonen nur den niedrigeren Beitrag für passive Mitglieder zu erheben.

Außerdem wird kurz diskutiert, den Beitrag für passive Mitglieder von der Beitragserhöhung auszunehmen. Ein entsprechender Antrag wird aber nicht gestellt.

Torsten Kopper lässt zunächst über den Antrag von Renate Hilmer abstimmen. Der Antrag wird mit 10 Ja-Stimmen bei 46 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Anschließend lässt Torsten Kopper über den Antrag des Vorstandes abstimmen. Dieser Antrag wird mit 58 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und 4 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

TOP 9: Haushaltsvoranschlag

Torsten Kopper stellt den ausliegenden Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2024 zur Diskussion und erläutert die wichtigsten Punkte.

Fragen gibt es dazu nicht.

Diemo Ruhnau hält angesichts des guten Angebotes die Beiträge für zu niedrig und nicht mehr zeitgemäß. Er erhält dafür spontanen Applaus. Torsten Kopper verweist auf die z. T. erhobenen Spartenbeiträge, über die besondere Aufwände der Abteilungen finanziert werden. Er räumt ein, dass sich die Beiträge erhöhen werden, wenn der Verein den hauptamtlichen Bereich verstärken muss. Diemo Ruhnau

weist darauf hin, dass es immer schwieriger werde, Mitglieder für die ehrenamtliche Tätigkeit zu gewinnen. Es müsse daher mehr Geld z. B. für die ehrenamtlichen Übungsleiter*innen zur Verfügung stehen, um den Verein für die Zukunft gut aufzustellen. Torsten Kopper erläutert, dass sich sowohl die Nutzung von Angeboten als auch der Finanzbedarf der Abteilungen unterscheiden und dies über die Spartenbeiträge geregelt werden müsse.

Der Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2024 wird in der vorgelegten Form bei 2 Enthaltungen einstimmig angenommen.

TOP 10: Verschiedenes

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen.

Nachdem weitere Wortmeldungen nicht vorliegen, schließt Torsten Kopper mit einem Dank an alle Anwesenden die Sitzung um 21.10 Uhr.

Tornesch, d. 29.04.2024 gez. Bírgít Möller gez. Torsten Kopper